

Mittelfristige Beschäftigungs- prognose

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2018 bis 2025**

Teilbericht Oberösterreich

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber,
Ulrike Huemer, Christoph Lorenz, Helmut Mahringer,
Philipp Piribauer, Mark Sommer**

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs,
Stefan Weingärtner

Mittelfristige Beschäftigungsprognose Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025 Teilbericht Oberösterreich

**Marian Fink, Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Christoph Lorenz,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer**

Dezember 2019

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein • Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Stefan Weingärtner

Inhalt

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2018 bis 2025 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Oberösterreich wieder.

Rückfragen: marian.fink@wifo.ac.at, thomas.horvath@wifo.ac.at, peter.huber@wifo.ac.at, ulrike.huemer@wifo.ac.at,
christoph.lorenz@wifo.ac.at, helmut.mahringer@wifo.ac.at, philipp.piribauer@wifo.ac.at, mark.sommer@wifo.ac.at, stefan.fuchs@wifo.ac.at,
stefan.weingartner@wifo.ac.at

2019/385/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2019 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • Fax (+43 1) 798 93 86 • <https://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/www/pubid/66166>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2018 bis 2025

Teilbericht Oberösterreich

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025	7
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025	14
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	14
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	17
5. Anhang	20
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	20
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	25
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	28
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	30
Verzeichnis der Übersichten	37
Verzeichnis der Abbildungen	38

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Oberösterreich stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2018 und 2025 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; eine etwas stärkere Entwicklung wird in Oberösterreich mit ebenfalls +1,2% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im oberösterreichischen Dienstleistungsbereich von 64,9% (2018) auf 66,0% (2025) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung deutlich zu, jedoch deutlich schwächer als im Dienstleistungsbereich.
- Frauen profitieren mittelfristig aufgrund ihrer starken Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 0,5 Prozentpunkte auf 44,2% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das absolut und relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (akademische Berufe) erwartet. Innerhalb des quantitativ bedeutenden mittleren

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2017. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Fink et al., 2019).

Qualifikationssegments wächst die Nachfrage nach *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*) und *technischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 3*) überdurchschnittlich. Der Bedarf an *Hilfstätigkeiten* (*Berufshauptgruppe 9*) nimmt ab, ebenso nach *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen* (*Berufshauptgruppe 8*); sie verlieren zu Gunsten höher qualifizierter Tätigkeiten an Bedeutung.

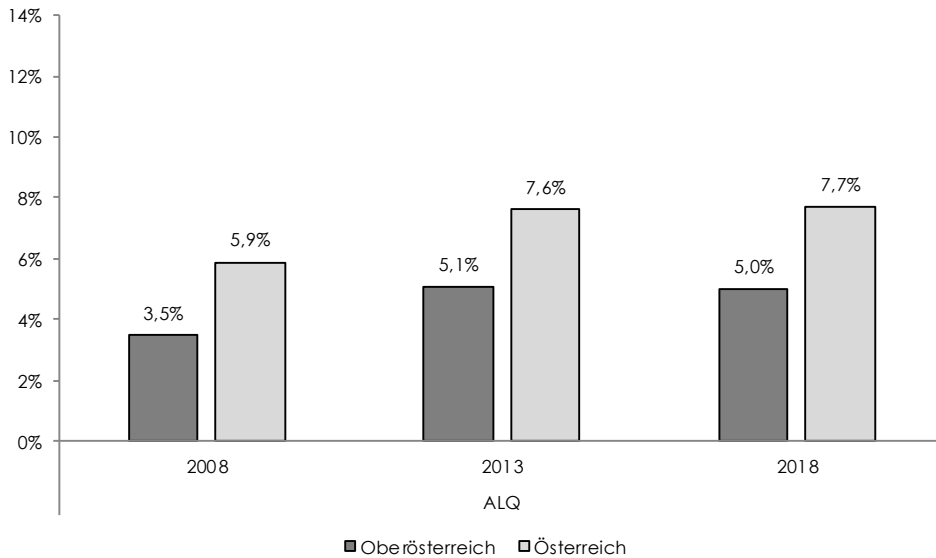
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Die oberösterreichische Wirtschaft ist insbesondere von einer starken und international sehr wettbewerbsfähigen Industrie geprägt. Mittelfristig verlief die Entwicklung der oberösterreichischen Wirtschaft durchaus günstig: Nachdem in den Jahren 2008 bis 2012 aufgrund der starken Auswirkungen der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise in diesem Bundesland nur eine leicht überdurchschnittliches Bruttowertschöpfungswachstum erzielt wurde, wuchs diese zwischen 2014 bis 2018 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von +2,0% mit einer dem österreichischen Durchschnitt entsprechenden Rate. Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner lag 2018 mit € 44.600 im Mittelfeld der österreichischen Bundesländer.

Die Arbeitslosenquote liegt in Oberösterreich historisch stets unterhalb jener von Österreich. Obwohl die Entwicklung der Arbeitslosenquote sehr stark von der Konjunkturlage beeinflusst wird, bleibt die deutlich niedrigere Arbeitslosenquote (verglichen mit dem nationalen Durchschnitt) bestehen: So betrug die Arbeitslosenquote in Oberösterreich im Jahr 2018 nur 5,0% (Österreich: 7,7%) und lag gleich hoch wie jene in Salzburg und nur unwesentlich über jener von Tirol (4,9%).

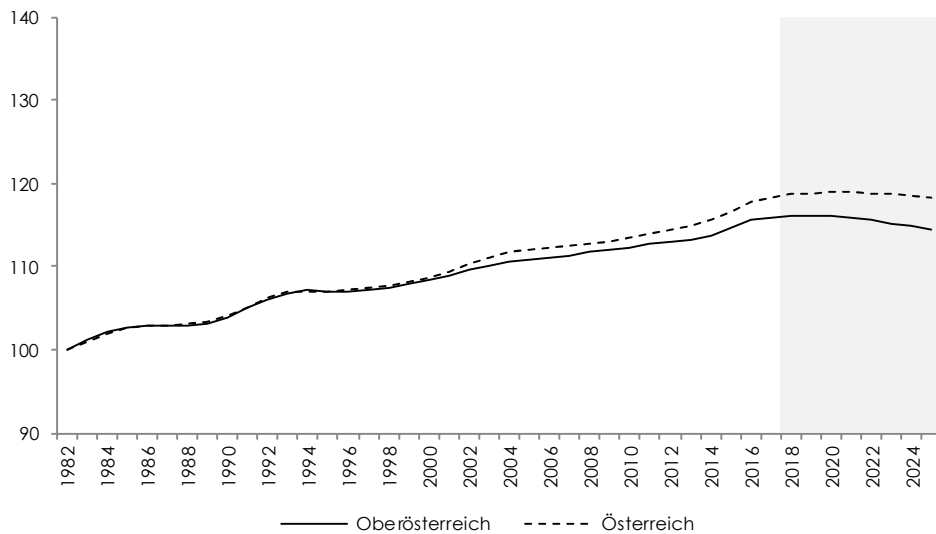
Die demographische Entwicklung folgte in der Vergangenheit im Wesentlichen dem nationalen Schnitt. Bis zum Jahr 2025 ist gemäß Statistik Austria allerdings lediglich ein ebenfalls dem österreichischen Durchschnitt entsprechender Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von -0,1% zu erwarten.

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018



Q: Statistik Austria, AMS, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.

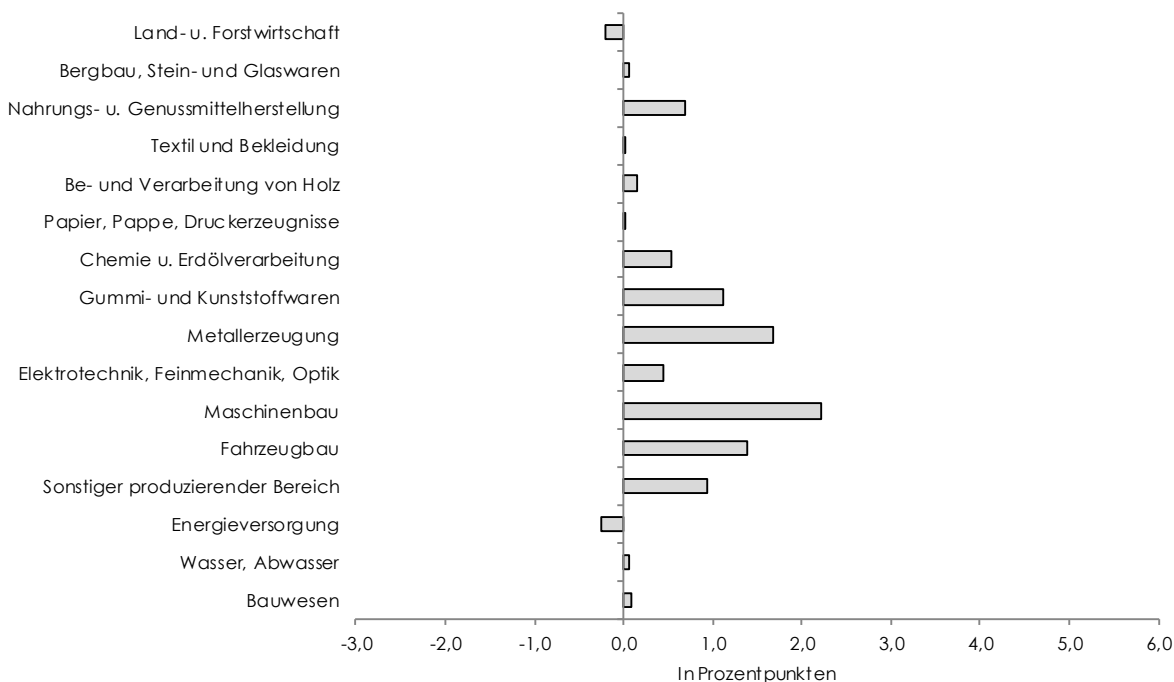


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2018 (Hauptvariante, Erstellt am 08.10.2018), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2018 sind prognostiziert.

Neben Vorarlberg und der Steiermark ist Oberösterreich jenes Bundesland, für dessen wirtschaftliche Entwicklung der Produktionsbereich von großer Bedeutung war und auch bleiben wird. Oberösterreichs Beschäftigungsentwicklung bewegte sich in den Jahren 2011 bis 2018 nahe am nationalen Wachstumstrend (+1.4% p. a., Österreich: +1.4% p. a.). Oberösterreich

konnte zudem in der Vorperiode (2011-2018) vergleichsweise hohe Beschäftigungszuwächse im Produktionsbereich verzeichnen (+21.300 bzw. +1,4% jährlich).

Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018

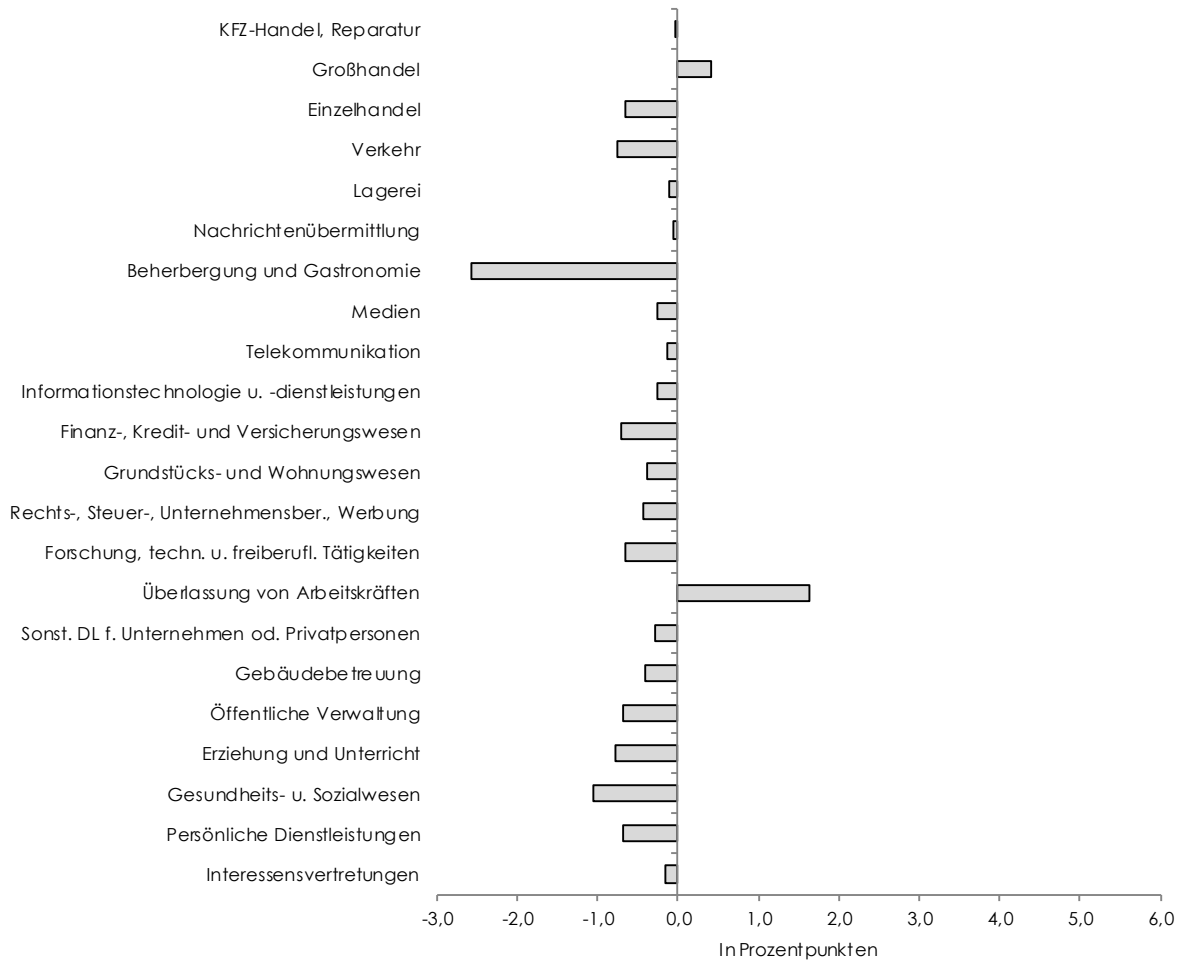


Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Oberösterreich ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – deutlich überdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der hohe Anteil an Beschäftigten im Maschinen- und Fahrzeugbau, in der Metallerzeugung, Gummi- und Kunststoffwaren und dem sonstigen Produzierenden Bereich auffallend (Abbildung 3). Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Oberösterreich einen überproportional hohen Beschäftigungsanteil lediglich in der Arbeitskräfteüberlassung und im Großhandel auf. Auffallend ist der deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil in der Beherbergung und Gastronomie, sowie – in geringerem Ausmaß – in weiten Teilen der marktbezogenen Dienstleistungen wie etwa dem Kfz- und Einzelhandel oder dem Finanz- Kredit- und Versicherungswesen. Deutlich unterdurchschnittlich fallen zudem die Beschäftigungsanteile der öffentlichen Dienstleistungen aus, also in der öffentlichen Verwaltung, im Unterrichts- sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen (vgl. Abbildung 4).

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 15: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018



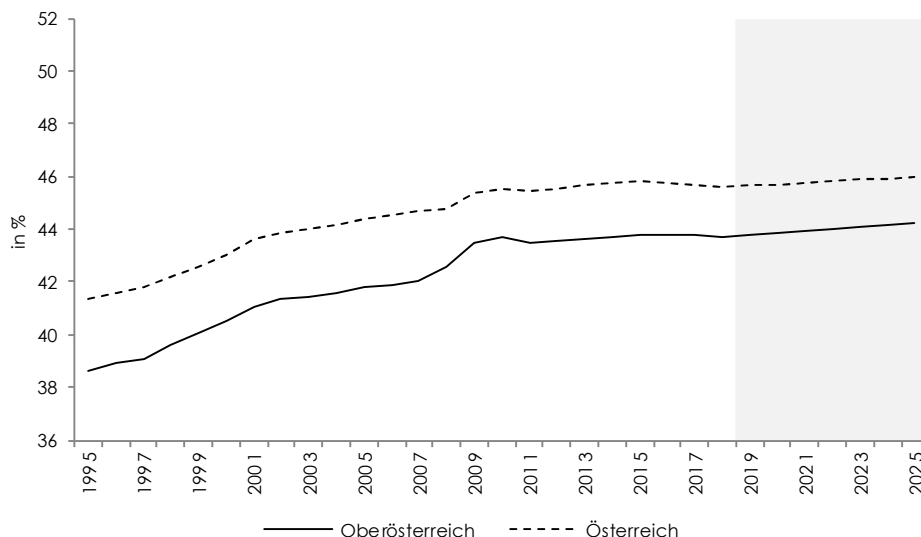
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich, die sich in den vergangenen Jahren am österreichischen Durchschnitt bewegte, wird sich bis 2025 etwas über dem österreichischen Durchschnitt orientieren: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2018 und 2025 um insgesamt +54.500 auf 704.200 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,2%.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,3% p. a.) in Oberösterreich wird deutlich stärker als jene der Männer (+1,0% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 43,7% auf 44,2% und wird damit deutlich unter dem bundesweiten Schnitt von 46,0% liegen. In absoluten Zahlen entstehen bis 2025 +27.200 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen (Abbildung 5). Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Oberösterreich von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen

entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Oberösterreich und in Österreich 1995 bis 2025, in %



Q: HV, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienste und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2019 sind prognostiziert.

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

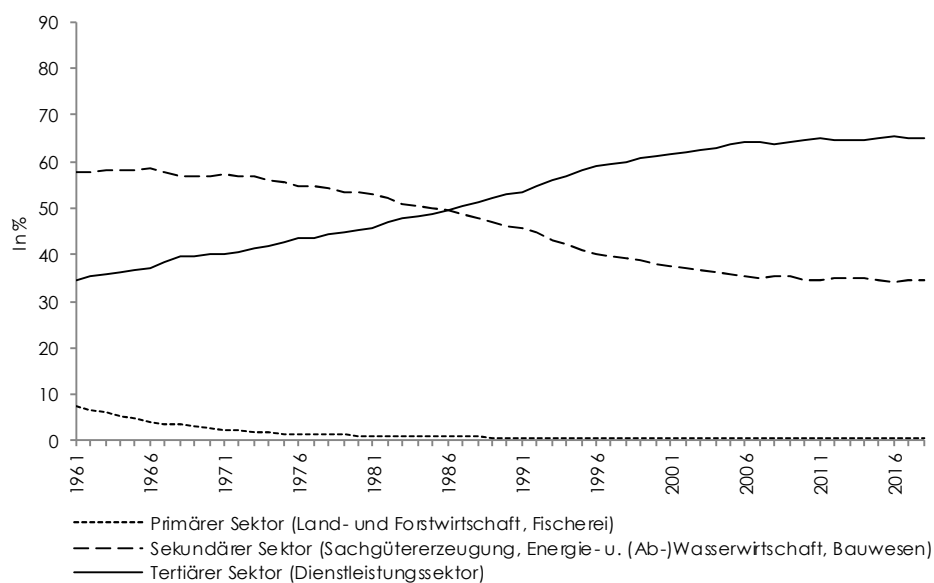
- Die Beschäftigung wird sowohl im Dienstleistungs-, als auch im Produktionsbereich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet leicht überdurchschnittlich ausfallen (+1,4% bzw. +0,7% jährlich gegenüber +1,3% bzw. +0,6% p. a.). Insbesondere die quantitativ bedeutsamen Branchen des Sekundärsektors und der marktbezogenen Dienstleistungen entwickeln sich dabei im Vergleich mit Gesamtösterreich überdurchschnittlich dynamisch.
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die marktbezogenen (+1,5% p. a. bzw. +27.200) und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+1,3% jährlich bzw. +14.400) ihre Beschäftigung aus.
- Auch der in Oberösterreich quantitativ sehr bedeutsame Produktionsbereich baut seine Beschäftigung aus (+0,7% p. a. bzw. +11.800), wobei die absolut größten Beschäftigungszuwächse hierbei auf das Bauwesen, den Maschinenbau, die Metallerzeugung und den Fahrzeugbau entfallen dürften. Mit leichten Beschäftigungsverlusten wird etwa in den Bereichen Papier, Pappe und Druckerzeugnisse, Textil und Bekleidung sowie Be- und Verarbeitung von Holz gerechnet.
- Die quantitativ bedeutsamsten Beschäftigungszuwächse werden erneut im Gesundheits- und Sozialwesen (+10.900) erwartet, das noch rascher wachsen dürfte als in der Vorperiode. Im Spitzenfeld finden sich auch der mit +5,2% p. a. besonders dynamisch wachsende Bereich der Informationstechnologie (+4.200), die Arbeitskräfteüberlassung (+4.000) sowie

die Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung und Werbung (+3.800). Das Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (-600) wird ebenso wie die Nachrichtenübermittlung (-100) dagegen leicht an Beschäftigung verlieren.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,3% p. a. bzw. +27.200; Männer: +1,0% p. a. bzw. +27.200), wodurch ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung bis 2025 weiter zunehmen wird.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Oberösterreich im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgütersektors kontinuierlich (vgl. Abbildung 6). Seit Mitte der 1980er-Jahre übersteigt in Folge der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors in Oberösterreich jenen des Sachgütersektors.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Oberösterreich, 1961 bis 2018



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Die sektorale Beschäftigungsstruktur Oberösterreichs unterscheidet sich deutlich von jener des gesamten Bundesgebietes: während auf Bundesebene im Jahr 2018 rund 44% aller Beschäf-

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

tigten im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, waren es in Oberösterreich nur rund 38,6%; gleichzeitig ist der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 24% im Vergleich zu 26%) unterdurchschnittlich (vgl. Übersicht 1). Umgekehrt liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit knapp 35% deutlich über dem Bundesschnitt (knapp 26%), was die Stellung Oberösterreichs als Industriebundesland verdeutlicht.

Die künftige Beschäftigungsentwicklung wird in Oberösterreich insgesamt leicht über dem Bundesdurchschnitt liegen (+1,2% p. a. gegenüber +1,1% jährlich), was für den Produktions- und den Dienstleistungssektor gleichermaßen zutrifft. Insbesondere die quantitativ bedeutsamen Branchen des Sekundärsektors (+0,7% p. a.) und der marktbezogenen Dienstleistungen (+1,5% p. a.) entwickeln sich im Vergleich mit Gesamtösterreich überdurchschnittlich dynamisch. Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen liegen mit +1,3% p. a. leicht über dem Bundesdurchschnitt.

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen

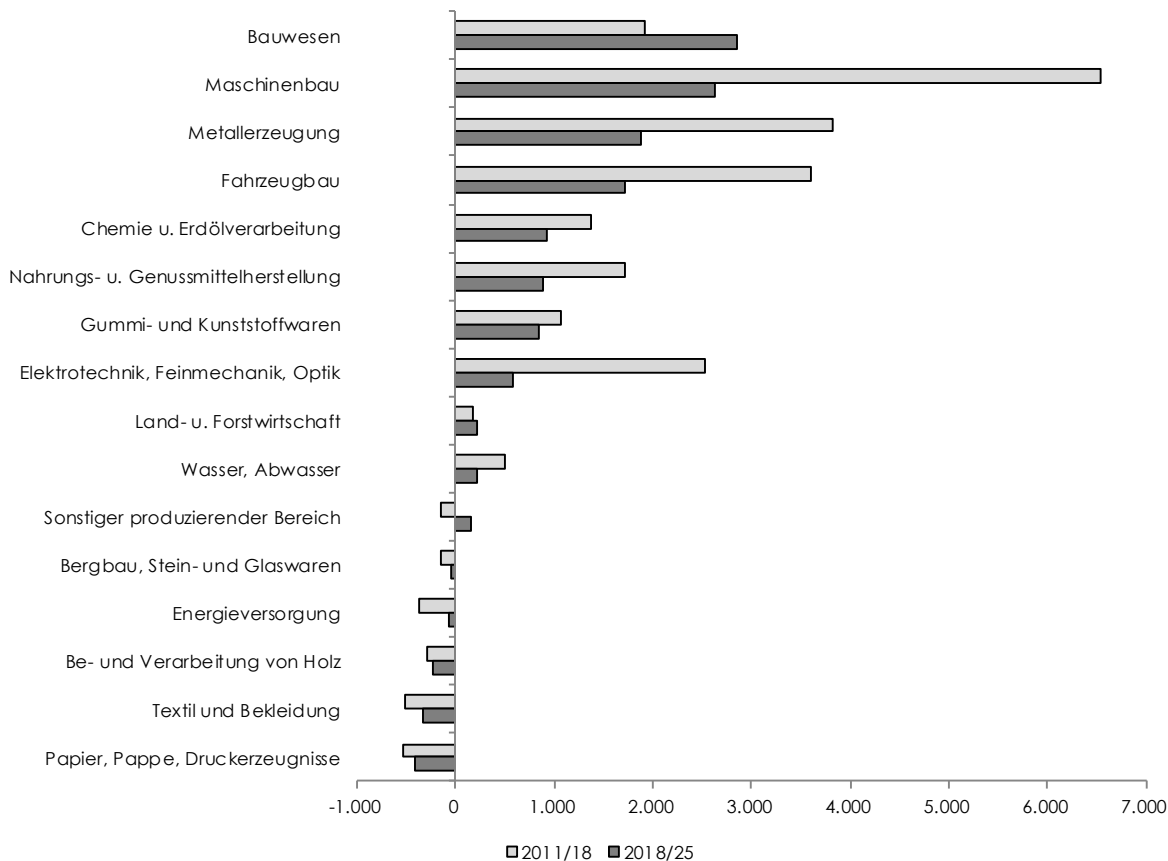
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	ÖÖ	Österreich	Oberösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2018	Veränderung absolut	Veränderung 2018-2025 in % pro Jahr	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	35,1	26,1	227.900	11.800	0,7	0,6
Primärsektor (1)	0,5	0,7	3.100	200	1,0	1,6
Sekundärsektor (2-16)	34,6	25,4	224.800	11.600	0,7	0,5
Sachgütererzeugung* (2-13)	26,4	17,1	171.500	8.600	0,7	0,4
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,0	1,2	6.300	100	0,3	0,2
Bauwesen (16)	7,2	7,1	46.900	2.800	0,8	0,8
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	64,9	73,9	421.800	42.700	1,4	1,3
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	38,6	44,2	250.700	27.200	1,5	1,3
Handel (17-19)	14,7	15,0	95.700	6.600	1,0	0,7
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,5	5,5	29.500	1.400	0,7	0,7
Beherbergung und Gastronomie (23)	3,3	5,9	21.700	2.900	1,8	1,9
Information und Kommunikation (24-26)	2,0	2,6	13.100	4.500	4,3	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,4	3,1	15.500	-600	-0,6	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,1	4.900	400	1,1	0,8
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	3,7	4,8	24.200	5.000	2,7	2,6
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	7,1	6,2	46.100	7.100	2,1	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	23,6	26,2	153.600	14.400	1,3	1,2
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	2,7	3,6	17.600	1.000	0,8	0,8
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	649.700	54.500	1,2	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Oberösterreich ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +42.700, wobei insbesondere in den marktbezogenen Dienstleistungen hohe Zuwächse zu erwarten sind (+27.200 Beschäftigte bis 2025). Auch die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+14.400) werden einen spürbaren Wachstumsbeitrag leisten. Zudem werden im Produktionsbereich voraussichtlich 11.800 neue Beschäftigungsverhältnisse entstehen, im Bundesvergleich der höchste Wert, der die Bedeutung der Produktion für die oberösterreichische Wirtschaft verdeutlicht.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen, zumeist jedoch eine günstige. So werden bis 2025 vor allem im Bauwesen (+2.800), im Maschinenbau (+2.600), in der Metallerzeugung (+1.900) sowie im Fahrzeugbau (+1.700) zusätzliche Jobs entstehen, wobei das Bauwesen rascher und die übrigen genannten Branchen deutlich weniger dynamisch wachsen werden als in der Vorperiode. Zu leichten Beschäftigungsverlusten dürfte es dagegen in den Bereichen Papier, Pappe, Druckerzeugnisse (-400), Textil und Bekleidung (-300) sowie in der Be- und Verarbeitung von Holz (-200) kommen (Abbildung 7).

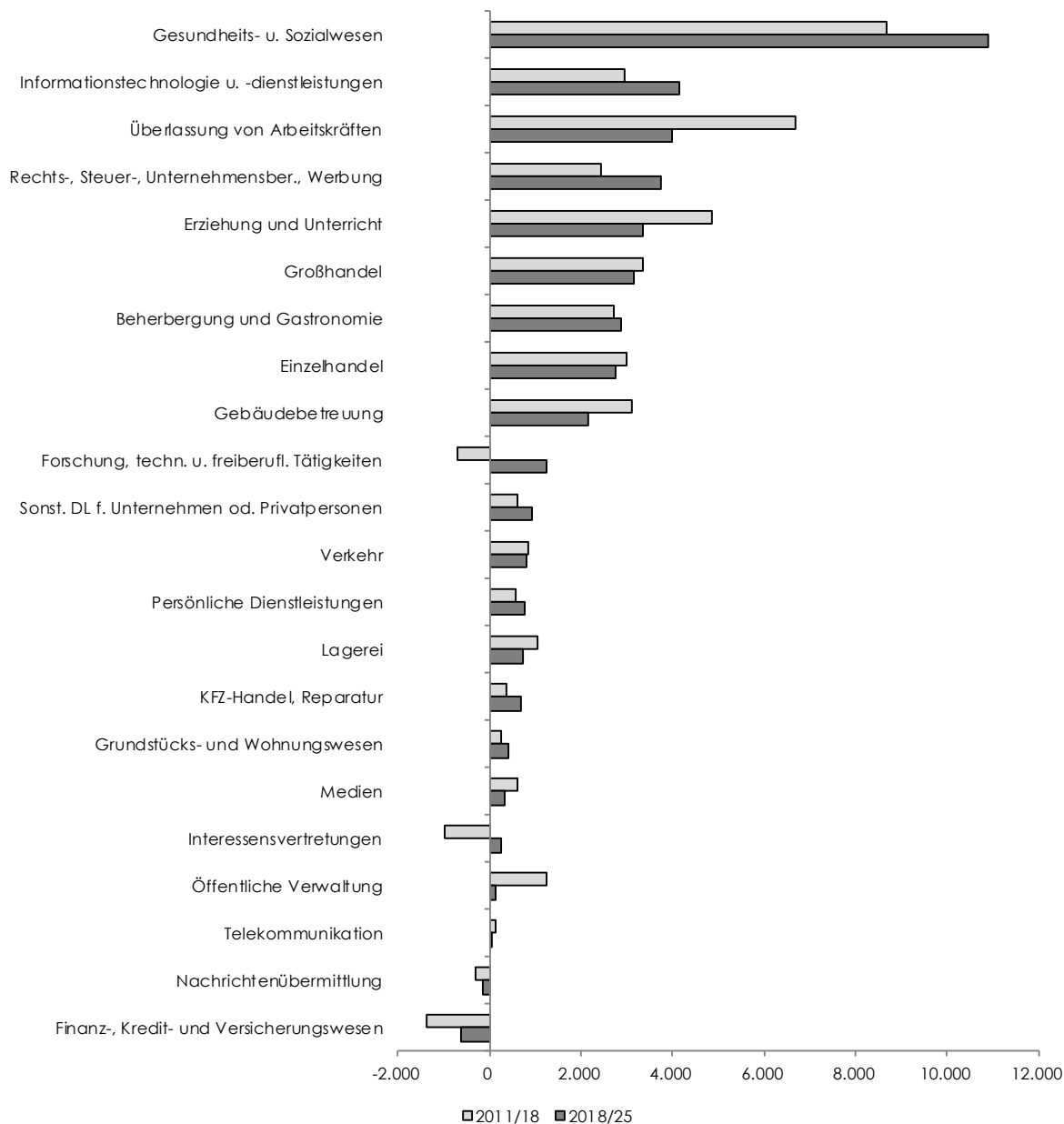
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die Branchen des Dienstleistungssektors sind mit Ausnahme der Bereiche des Finanz- Kredit- und Versicherungswesens (-600), der Nachrichtenübermittlung (-100) sowie des stagnierenden Telekommunikationswesens durchwegs von Beschäftigungszuwächsen geprägt. Dabei dürfte das Gesundheits- und Sozialwesen (+10.900) erneut den quantitativ bedeutsamsten Wachstumsbetrag liefern und noch rascher wachsen als in der Vorperiode. Weiters tragen etwa der mit +5,2% p. a. besonders dynamisch wachsende Bereich der Informationstechnologie (+4.200), die Arbeitskräfteüberlassung (+4.000), die Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung und Werbung (+3.800) sowie das Erziehungs- und Unterrichtswesen (+3.400), der Handel und der Tourismus substantiell zur Beschäftigungsausweitung bis 2025 bei (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2018/2025 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Er erreicht 2025 voraussichtlich 44,2% (nach 43,7% im Jahr 2018). Insgesamt wächst in Oberösterreich die Beschäftigung von Frauen bis 2025 um rund +1,3% jährlich und damit etwas dynamischer als jene der Männer (+1,0% p. a). Die dadurch neu geschaffenen 54.500 Beschäftigungsverhältnisse dürften sich zu gleichen Teilen auf die beiden Geschlechter verteilen.

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens zu erwarten (vgl. Übersicht 2). Zudem sollten Frauen im Unterrichtswesen und in der Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung sowie Werbung stark von neugeschaffenen Jobs profitieren. Männer gewinnen stark im dynamischen Bereich der Informationstechnologie, in der Arbeitskräfteüberlassung sowie im Bauwesen. Beschäftigungsverluste betreffen Frauen am stärksten im Bereich der Textil- und Bekleidung, während Männer in der öffentlichen Verwaltung, im Finanzwesen sowie im Bereich Papier und Pappe von einer rückläufigen Beschäftigung betroffen sein werden.

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Oberösterreich

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	8.700	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.100
Erziehung und Unterricht	2.600	Überlassung von Arbeitskräften	2.900
Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung	2.400	Bauwesen	2.300
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-300	Öffentliche Verwaltung	-900
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-100	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-500
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-100	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-300

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025

- Die Dominanz von Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsebene wird zugunsten hoch qualifizierter Berufsgruppen abnehmen. Der Beschäftigungsanteil gering Qualifizierter wird sinken.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Tätigkeiten (*akademische Berufe – Skill-Level 4*, +2,7% p. a.) prognostiziert. Absolut beträgt der Zuwachs +21.100 Jobs.
- Im quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3*) entstehen bis 2025 +30.300 Jobs (+0,9% p. a.), das entspricht 55,7% des regionalwirtschaftlichen Beschäftigungsanstiegs. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wird die Beschäftigungsentwicklung allerdings ambivalent ausfallen: Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* (+2,2% p. a.) und *Dienstleistungsberufen* (+1,5% p. a.) wird überdurchschnittlich stark steigen, jene nach *nicht akademischen Fachkräften* (1,1% p. a.) sich nahe dem Durchschnitt entwickeln und der Bedarf an *Büro- und Handwerksberufen* (+0,3% p. a. bzw. +0,5% p. a.) unterdurchschnittlich wachsen. Die Nachfrage nach *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufen* (-0,2% p. a.) dürfte weiterhin zurückgeht.
- Die Nachfrage nicht Hilfstätigkeiten (*Skill-Level 1*) geht leicht zurück (-0,1% p. a.).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+9.200), zu denen auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen, die *technischen Fachkräften* (+9.100) und die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* kräftig (+8.400).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, ist in Oberösterreich am größten und bleibt bis 2025 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 46% der Beschäftigungsexpansion (*technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* und *Betreuungsberufe*). Bei den Männern liefern die drei Berufe mit dem höchsten absoluten Zuwachs 63% des Wachstumsbeitrags (*technische Fachkräfte, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* und *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Ein Gutteil der Beschäftigung konzentriert sich in Oberösterreich auf Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3*) – damit sind gemäß der internationalen Berufssystematik ISCO-08⁵⁾ Tätigkeiten gemeint, zu deren Ausübung der Abschluss einer Lehre, Fachschule oder höheren Schule (Matura) typischerweise erforderlich ist: Im Jahr 2018 entfielen

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

70,2% aller Beschäftigungsverhältnisse (66,8% in Österreich) auf dieses Segment, gefolgt von Beschäftigungsverhältnissen, die typischer Weise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level 4*) als Qualifikation voraussetzen (15,9 % versus 19,6% in Österreich). Mit einem Anteil von 8,9% (8,4% in Österreich) nimmt die Gruppe der Beschäftigten, die in Berufen mit nur geringen Qualifikationsanforderungen tätig sind (*Skill-Level 1*), den geringsten Beschäftigungsanteil im Jahr 2018 ein. Im Österreichvergleich hat Oberösterreich im Jahr 2018 die höchsten Beschäftigungsanteile aller Bundesländer in den *Skill-Levels 1-3* und den niedrigsten Anteil bei Berufen, zu deren Ausübung eine akademische Qualifikation (*Skill-Level 4*) erforderlich ist. Betrachtet man die absoluten Zahlen bedeutet dies, dass von den 649.700 unselbständig aktiv Beschäftigten des Jahres 2018, 455.800 Beschäftigte im mittleren Qualifikationsbereich, weitere 103.600 im Bereich der akademischen Ausbildung und 57.600 in Berufen mit geringer Qualifikationsanforderung tätig waren. Weitere 31.100 Personen übten zudem einen Beruf mit Leitungsfunktion aus; eine Tätigkeit der die ISCO Berufssystematik keine eindeutige Qualifikationsanforderung zuordnen (*Skill-Level 0*).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (*Skill-Level*) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2018		Beschäftigung			
	OÖ	Österreich	Oberösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2018	Veränderung 2018 bis 2025		
			absolut	in % pro Jahr		
Akademische Ausbildung (<i>Skill-Level 4</i>)	15,9	19,6	103.600	21.100	2,7	2,5
Akademische Berufe (BHG 2)	15,9	19,6	103.600	21.100	2,7	2,5
Mittleres Qualifikationsniveau (<i>Skill-Level 2+ 3</i>)	70,2	66,8	455.800	30.300	0,9	0,8
Technische Berufe (BHG 3)	8,6	6,4	55.700	9.100	2,2	2,0
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	10,4	11,0	67.800	5.400	1,1	0,8
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	11,0	10,5	71.200	1.600	0,3	0,3
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	14,8	17,7	96.300	10.700	1,5	1,3
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	17,3	14,7	112.200	4.000	0,5	0,4
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	8,1	6,5	52.500	-600	-0,2	-0,2
Maximal Pflichtschule (<i>Skill-Level 1</i>)	8,9	8,4	57.600	-400	-0,1	-0,1
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,9	8,4	57.600	-400	-0,1	-0,1
Kein exaktes Qualifikationsniveau (<i>Skill-Level 0</i>)	5,0	5,2	32.700	3.500	1,4	1,1
Führungskräfte (BHG 1)	4,8	4,9	31.100	3.400	1,5	1,2
Insgesamt	100,0	100,0	649.700	54.500	1,2	1,1

Q.: - WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. -Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der „Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft“ zur Berufshauptgruppe der „Handwerksberufe“ gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Die starke Konzentration auf Berufe mit mittleren Qualifikationsanforderungen bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass sieben Zehntel der Beschäftigten in Oberösterreich tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (Abschluss einer Lehre, Fachschule oder höheren Schule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kann es zu formaler Unter- bzw. Überqualifizierung kommen (vgl. Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptbericht). Für den Zeitraum 2018 bis 2025 wird ein Beschäftigungswachstum von jährlich +1,2% prognostiziert, etwas mehr als der nationale Trend (+1,1% jährlich). Eine deutlich überdurchschnittliche starke Nachfrageentwicklung wird – wie für alle Bundesländer – im Bereich der *akademischen Berufe* (+2,7%) prognostiziert, leicht unterdurchschnittlich für Tätigkeiten im *mittleren Qualifikationssegment* (+0,9%). Das Beschäftigungswachstum im Bereich der *mittleren Qualifikationen* wird, in absoluten Zahlen, mit +30.300 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen höher ausfallen als im Bereich der *akademischen Berufe* (+21.100). Für gering qualifizierte Tätigkeiten (*Skill-Level 1*) wird im Prognosezeitraum ein leichter Rückgang der Beschäftigung erwartet (-400). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung, Tätigkeiten die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren dagegen an Stellenwert.

Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments zeigt sich ebenfalls ein Trend hin zu einer steigenden Bedeutung höherer Qualifikationen: Überdurchschnittlich stark wird die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* (+2,2% p. a.) und nach *Dienstleistungsberufen* (+1,5% p. a.) steigen, nahe am regionalwirtschaftlichen Durchschnitt die Nachfrage nach *nicht akademischen Fachkräften* (1,1% p. a.). Der Bedarf an *Büro- und Handwerksberufen* (+0,3% p. a. bzw. +0,5% p. a.) wird dagegen unterdurchschnittlich steigen und die Nachfrage nach *Anlagen- und MaschinenbedienerInnen* (-0,2% p. a.) zurückgehen.

In absoluten Zahlen fällt, innerhalb des mittleren Qualifikationssegments, der Beschäftigungsanstieg im Bereich der *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) mit +10.700 am kräftigsten aus. Für diese Berufshauptgruppe ist jedoch ein hoher Teilzeitanteil charakteristisch, weshalb die Nachfrage nach Beschäftigten gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ansteigen dürfte⁶⁾. An zweiter Stelle folgen die *technischen Berufe* mit einem ähnlich hohen Anstieg in Höhe von +9.100 Jobs.

Trotz der prognostizierten hohen Nachfragedynamik im Bereich der *Dienstleistungsberufe* bleibt diese Berufshauptgruppe (Berufshauptgruppe 6) in der oberösterreichischen Berufslandschaft – im Vergleich zu den andern Bundesländern – unterrepräsentiert⁷⁾. Überrepräsentiert

⁶⁾ Siehe dazu auch Kapitel 5.5 *Entwicklung der Teilzeitbeschäftigung* im Band II (Hauptbericht).

⁷⁾ Der Anteil der Beschäftigten in Dienstleistungsberufen wird 2025 15,2% betragen (Österreich 18,0%), das ist der geringste Wert im Bundesländervergleich.

tiert⁸⁾ werden in Zukunft dagegen, angesichts der starken Sachgüterorientierung des Bundeslandes, nach wie vor die *technischen Fachkräfte (Berufshauptgruppe 3)* sein. Selbiges trifft auch auf die, vielfach in der Industrie beschäftigten, Anlagen- und MaschinenbedienerInnen zu; ihr Anteil wird 2025 trotz Beschäftigungsabbau vergleichsweise hoch in Oberösterreich ausfallen. Da auch die Nachfrage nach Hilfstätigkeiten, allen voran in produktionsorientierten Hilfstätigkeiten, sinkt, deutet diese Entwicklung auf den Ersatz einfacher Tätigkeiten durch Tätigkeiten mit höheren Qualifikationsanforderungen in Betrieben des Produktionssektors hin.

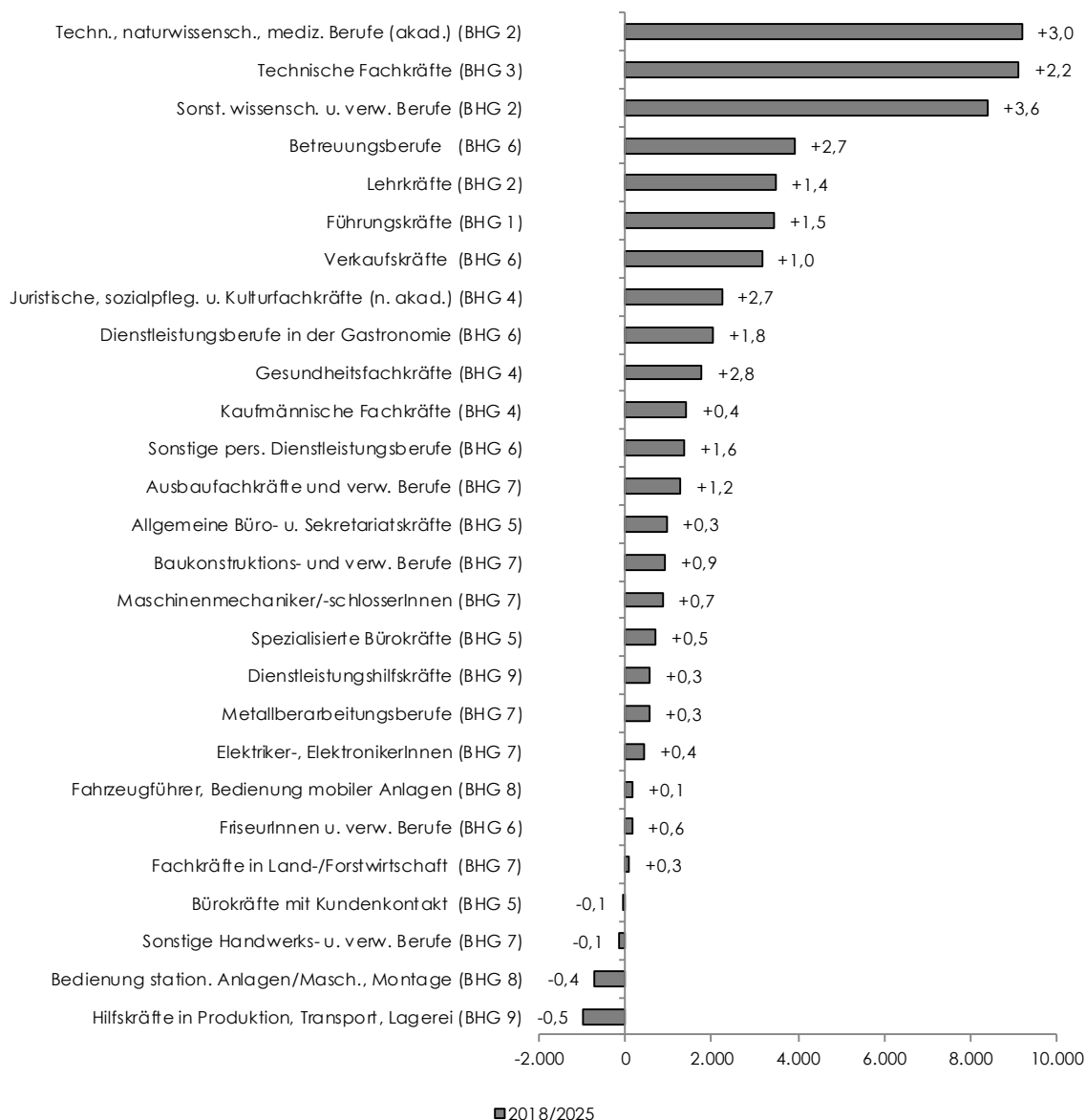
4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2025 entstehen in Oberösterreich zusätzlich +54.500 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe (+8.400)*, die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe (+9.200)* sowie die *technischen Fachkräfte (+9.100)*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurwissenschaftlerInnen, PhysikerInnen, BiowissenschaftlerInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen⁹⁾. Im mittleren Qualifikationssegment angesiedelt sind die *technischen Fachkräfte*, wie etwa IKT Fachkräften oder material- und ingenieurtechnischen Fachkräften. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments verfügt in diesen Berufsgruppen ein deutlich höherer Anteil an Personen über mindestens eine abgeschlossene Reifeprüfung als in anderen Berufen des mittleren Qualifikationssegments. Sie profitieren einerseits von der Entwicklung des Produktionsbereichs, andererseits vom generell wachsenden Bedarf an *technischen Fachkräften*, der nicht zuletzt aus technischer Innovation und dem zunehmenden Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien resultiert.

⁸⁾ Oberösterreich ist das Bundesland das den höchsten Anteil an Beschäftigten in der Berufshauptgruppe der technischen Fachkräfte (2025: 9,2% in Oberösterreich versus 6,8% in Österreich) und der Anlagen- und Maschinenbedienung (2025: 7,4% in Oberösterreich versus 5,9% in Österreich) 2018 aufweist und auch 2025 aufweisen wird.

⁹⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen in den akademischen Berufen (Skill-Level 4).

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Oberösterreich nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025



Q.: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Beschäftigungsrückgänge konzentrieren sich auf vier Berufsgruppen, allen voran auf *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei (-1.000)* und auf *BedienerInnen stationärer Anlagen und Maschinen bzw. auf Montageberufe (-700)*.

Der strukturelle Wandel begünstigt die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen (Frauen +1,3% und Männer +1,0%). Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Be-

rufsgruppen, zu reduzieren. Sie ist – gemessen am Dissimilaritätsindex – in Oberösterreich am größten.¹⁰⁾ Von den +27.200 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 46% auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+5.500), gefolgt von den *Betreuungsberufen* (+3.800) und den *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten akademischen Berufe* (+3.200). Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum (+27.200) auf drei Berufsgruppen (63%): Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* steigt um +8.300, nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* um +5.200, nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +3.700.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Oberösterreich

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	5.500	Technische Fachkräfte	8.300
Betreuungsberufe	3.800	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	5.200
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.200	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.700
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-300	Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-700
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-300	Allgemeine Bürokräfte	-600
Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	0	Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Sowohl Männer als auch Frauen werden im Bereich der *Hilfstätigkeiten im Bereich Produktion, Transport und Lagerei* (Männer -700, Frauen -300) sowie der *stationären Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (Männer -600, Frauen -300) Beschäftigungsverluste verzeichnen; für Männer werden zusätzlich Beschäftigungsverluste im Bereich der *allgemeinen Bürokräfte* (-600) erwartet.

¹⁰⁾ Ein Maß für die berufliche Segregation ist der Dissimilaritätsindex. Er gibt an, wie viel Prozent der Männer oder Frauen den Beruf wechseln müssten, damit Männer und Frauen die gleiche Berufsstruktur aufweisen (berechnet auf Basis der 28 Berufsgruppen). Ein Wert von 0 bedeutet eine idente Berufsstruktur, ein Wert von 100 eine vollkommene Ungleichverteilung. In Oberösterreich beträgt der Dissimilaritätsindex (2018) 43,7% (gefolgt von Vorarlberg mit 42,4%); den geringsten Anpassungsbedarf hat Wien mit 27,7%.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025

	Oberösterreich		Österreich	
	2011-2018	2018-2025	2011-2018	2018-2025
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	0,8	1,0	2,5	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,3	-0,1	-0,6	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,4	0,7	1,2	0,6
Textil und Bekleidung	-2,4	-1,8	-3,5	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	-0,6	-0,5	-0,3	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1,5	-1,3	-1,6	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,2	1,3	2,0	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	1,3	0,9	0,5	0,7
Metallerzeugung	1,9	0,8	1,7	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,6	0,5	1,4	0,3
Maschinenbau	3,7	1,2	2,7	1,0
Fahrzeugbau	3,3	1,3	3,2	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	-0,1	0,1	0,1	0,0
Energieversorgung	-1,7	-0,3	0,0	-0,2
Wasser, Abwasser	2,4	0,9	2,3	0,8
Bauwesen	0,6	0,8	0,9	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	0,4	0,8	0,7	0,7
Großhandel	1,4	1,2	1,0	0,8
Einzelhandel	0,9	0,8	0,7	0,6
Verkehr	0,7	0,7	1,3	0,8
Lagerei	1,8	1,1	2,2	1,0
Nachrichtenübermittlung	-1,1	-0,5	-1,0	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	1,9	1,8	2,3	1,9
Medien	4,3	1,8	2,1	1,2
Telekommunikation	2,2	0,3	-0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,4	5,2	5,6	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,2	-0,6	-0,5	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,7	1,1	0,8	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,4	3,0	2,0	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	-1,2	2,0	2,5	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	4,0	1,9	2,4	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2,0	2,6	1,9	2,1
Gebäudebetreuung	3,9	2,2	4,3	2,1
Öffentliche Verwaltung	0,4	0,1	0,5	0,1
Erziehung und Unterricht	1,5	1,0	1,6	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,1	2,3	2,2	2,1
Persönliche Dienstleistungen	0,8	1,1	1,2	1,0
Interessensvertretungen	-1,7	0,5	-0,4	0,6
Gesamt	1,4	1,2	1,4	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich in % p. a.
	Oberösterreich 2018	2025	absolut	in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	3.100	3.300	200	1,0	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.700	6.700	0	-0,1	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	18.300	19.200	900	0,7	0,6
Textil und Bekleidung	2.800	2.500	-300	-1,8	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	6.300	6.100	-200	-0,5	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.800	4.400	-400	-1,3	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	9.600	10.600	900	1,3	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	12.700	13.600	900	0,9	0,7
Metallerzeugung	31.000	32.900	1.900	0,8	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	15.300	15.900	600	0,5	0,3
Maschinenbau	29.200	31.900	2.600	1,2	1,0
Fahrzeugbau	17.500	19.300	1.700	1,3	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	17.100	17.200	200	0,1	0,0
Energieversorgung	3.000	2.900	-100	-0,3	-0,2
Wasser, Abwasser	3.300	3.500	200	0,9	0,8
Bauwesen	46.900	49.800	2.800	0,8	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	12.300	13.000	700	0,8	0,7
Großhandel	35.600	38.700	3.100	1,2	0,8
Einzelhandel	47.800	50.600	2.700	0,8	0,6
Verkehr	16.600	17.400	800	0,7	0,8
Lagererei	9.100	9.800	700	1,1	1,0
Nachrichtenübermittlung	3.900	3.700	-100	-0,5	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	21.700	24.500	2.900	1,8	1,9
Medien	2.400	2.700	300	1,8	1,2
Telekommunikation	1.000	1.000	0	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.700	13.800	4.200	5,2	5,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	15.500	14.900	-600	-0,6	-0,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.900	5.300	400	1,1	0,8
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	16.000	19.800	3.800	3,0	2,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	8.200	9.400	1.200	2,0	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	28.100	32.100	4.000	1,9	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.800	5.700	900	2,6	2,1
Gebäudebetreuung	13.300	15.400	2.100	2,2	2,1
Öffentliche Verwaltung	41.000	41.200	100	0,1	0,1
Erziehung und Unterricht	48.000	51.400	3.400	1,0	1,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	64.600	75.500	10.900	2,3	2,1
Persönliche Dienstleistungen	9.800	10.500	800	1,1	1,0
Interessensvertretungen	7.800	8.000	300	0,5	0,6
Gesamt	649.700	704.200	54.500	1,2	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025					
	Oberösterreich		Frauen Männer		Oberösterreich		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.100	2.000	100	100	1,1	0,9	1,6	1,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.100	5.600	0	0	-0,3	-0,1	-0,2	-0,3
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	8.400	9.900	300	600	0,5	0,9	0,5	0,6
Textil und Bekleidung	1.900	900	-300	-100	-2,2	-0,9	-2,8	-1,3
Be- und Verarbeitung von Holz	1.300	5.000	0	-200	-0,2	-0,6	-0,6	-0,5
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.200	3.600	-100	-300	-1,4	-1,2	-1,4	-1,4
Chemie u. Erdölverarbeitung	2.600	7.100	300	600	1,7	1,2	1,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	3.200	9.500	300	600	1,2	0,9	0,8	0,6
Metallerzeugung	5.000	26.000	300	1.600	0,9	0,8	1,0	0,6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4.500	10.800	200	400	0,6	0,5	0,3	0,3
Maschinenbau	4.300	25.000	600	2.100	1,7	1,2	1,6	0,9
Fahrzeugbau	2.800	14.800	400	1.300	1,8	1,3	1,5	1,2
Sonstiger produzierender Bereich	4.500	12.500	-100	200	-0,3	0,3	0,0	0,0
Energieversorgung	400	2.500	0	-100	0,5	-0,5	0,5	-0,3
Wasser, Abwasser	900	2.400	100	100	1,5	0,6	1,1	0,7
Bauwesen	6.200	40.800	600	2.300	1,3	0,8	1,0	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	2.700	9.600	400	300	1,9	0,5	1,5	0,5
Großhandel	13.200	22.300	1.100	2.100	1,1	1,3	0,7	0,9
Einzelhandel	37.200	10.600	1.900	800	0,7	1,1	0,5	1,0
Verkehr	2.900	13.700	300	500	1,5	0,5	1,5	0,7
Lagerei	2.100	7.000	200	500	1,3	1,0	1,5	0,9
Nachrichtenübermittlung	1.400	2.400	-100	-100	-0,5	-0,5	-0,8	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	13.700	8.000	1.400	1.500	1,4	2,5	1,5	2,4
Medien	1.200	1.300	200	200	2,0	1,6	1,3	1,2
Telekommunikation	200	700	0	0	0,1	0,4	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.500	7.200	1.100	3.100	5,2	5,3	5,2	4,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.000	7.500	-100	-500	-0,2	-1,0	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.800	2.100	100	300	0,4	2,1	0,4	1,3
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	10.200	5.800	2.400	1.400	3,0	3,1	2,5	2,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.900	5.300	500	700	2,2	1,9	2,7	2,7
Überlassung von Arbeitskräften	5.900	22.200	1.000	2.900	2,4	1,8	1,5	1,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.600	2.200	400	500	2,1	3,1	1,7	2,6
Gebäudebetreuung	8.400	4.900	1.100	1.000	1,8	2,8	1,7	2,6
Öffentliche Verwaltung	18.700	22.300	1.000	-900	0,8	-0,6	0,7	-0,4
Erziehung und Unterricht	35.100	12.900	2.600	800	1,0	0,8	1,1	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	51.300	13.300	8.700	2.200	2,3	2,2	2,1	2,0
Persönliche Dienstleistungen	6.700	3.100	400	400	0,7	1,8	0,7	1,4
Interessensvertretungen	5.100	2.600	100	100	0,4	0,7	0,6	0,6
Gesamt	284.100	365.600	27.200	27.200	1,3	1,0	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025

	Beschäftigungsniveau Oberösterreich		Veränderung 2018 bis 2025		Österreich
	2018	2025	absolut	in % p. a.	in % p. a.
Berufshauptgruppe 1	31.100	34.600	3.400	1,5	1,2
1 Führungskräfte	31.100	34.600	3.400	1,5	1,2
Berufshauptgruppe 2	103.600	124.700	21.100	2,7	2,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	39.900	49.100	9.200	3,0	2,7
3 Lehrkräfte	33.900	37.400	3.500	1,4	1,4
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	29.700	38.100	8.400	3,6	3,2
Berufshauptgruppe 3	55.700	64.800	9.100	2,2	2,0
5 Technische Fachkräfte	55.700	64.800	9.100	2,2	2,0
Berufshauptgruppe 4	67.800	73.300	5.400	1,1	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	8.300	10.100	1.800	2,8	2,6
7 Kaufmännische Fachkräfte	48.700	50.100	1.400	0,4	0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	10.900	13.100	2.200	2,7	2,4
Berufshauptgruppe 5	71.200	72.800	1.600	0,3	0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	41.400	42.300	1.000	0,3	0,6
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	9.100	9.000	-100	*	-0,5
11 Spezialisierte Bürokräfte	20.800	21.500	700	0,5	0,3
Berufshauptgruppe 6	96.300	106.900	10.700	1,5	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	11.800	13.200	1.400	1,6	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	15.700	17.700	2.000	1,8	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.800	4.000	200	0,6	0,5
15 Verkaufskräfte	45.900	49.000	3.200	1,0	0,7
16 Betreuungsberufe	19.100	23.100	3.900	2,7	2,7
Berufshauptgruppe 7	112.200	116.300	4.000	0,5	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	4.800	4.900	100	*	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	14.600	15.500	900	0,9	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	15.000	16.300	1.300	1,2	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	25.200	25.700	600	0,3	0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	17.900	18.700	900	0,7	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	16.700	17.100	400	0,4	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	18.100	17.900	-100	*	-0,2
Berufshauptgruppe 8	52.500	51.900	-600	-0,2	-0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	24.300	23.500	-700	-0,4	-0,5
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	28.200	28.400	200	0,1	-0,1
Berufshauptgruppe 9	57.600	57.200	-400	-0,1	-0,1
26 Dienstleistungshilfskräfte	29.600	30.200	600	0,3	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	28.000	27.100	-1.000	-0,5	-0,6
Gesamt	649.700	704.200	54.500	1,2	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025

	Niveau 2018		Veränderung 2018 bis 2025					
	Oberösterreich		Frauen		Männer		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
			absolut		in % p. a.		in % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	8.700	22.400	1.200	2.200	1,9	1,4	1,4	1,1
1 Führungskräfte	8.700	22.400	1.200	2.200	1,9	1,4	1,4	1,1
Berufshauptgruppe 2	58.400	45.200	11.700	9.400	2,6	2,7	2,4	2,7
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	23.600	16.300	5.500	3.700	3,0	3,0	2,7	2,7
3 Lehrkräfte	24.200	9.800	3.000	500	1,7	0,7	1,5	0,9
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	10.600	19.100	3.200	5.200	3,8	3,5	3,2	3,2
Berufshauptgruppe 3	4.200	51.500	800	8.300	2,5	2,2	2,4	2,0
5 Technische Fachkräfte	4.200	51.500	800	8.300	2,5	2,2	2,4	2,0
Berufshauptgruppe 4	40.400	27.400	3.900	1.500	1,3	0,8	0,9	0,7
6 Gesundheitsfachkräfte	5.300	3.000	1.100	700	2,7	3,0	2,4	2,9
7 Kaufmännische Fachkräfte	28.400	20.300	1.400	0	0,7	*	0,3	-0,1
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	6.700	4.100	1.400	900	2,7	2,7	2,2	2,7
Berufshauptgruppe 5	50.900	20.300	2.000	-400	0,6	-0,3	0,5	0,0
9 Allgemeine Bürokräfte	33.100	8.300	1.600	-600	0,7	-1,1	0,8	0,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	7.000	2.100	0	-100	*	*	-0,4	-0,8
11 Spezialisierte Bürokräfte	10.800	10.000	500	200	0,6	0,4	0,3	0,2
Berufshauptgruppe 6	69.700	26.600	7.800	2.900	1,5	1,5	1,4	1,3
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	3.800	8.000	400	1.000	1,3	1,7	0,8	1,2
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	9.700	6.000	1.300	800	1,8	1,7	1,9	1,9
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.200	600	100	100	*	*	0,3	1,5
15 Verkaufskräfte	35.500	10.300	2.200	900	0,9	1,3	0,6	0,8
16 Betreuungsberufe	17.500	1.700	3.800	100	2,9	*	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 7	8.700	103.500	200	3.900	0,3	0,5	0,2	0,4
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.000	3.800	0	100	*	*	0,7	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	100	14.500	0	900	*	0,9	0,6	0,7
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	0	15.000	0	1.300	*	1,2	0,7	0,8
20 Metallbearbeitungsberufe	1.100	24.100	0	500	*	0,3	0,3	0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	200	17.700	0	900	*	0,7	0,3	0,4
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	200	16.500	0	400	*	0,4	0,3	0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	6.200	11.900	100	-300	*	-0,3	0,0	-0,3
Berufshauptgruppe 8	9.200	43.200	-300	-300	-0,5	-0,1	-0,5	-0,2
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	8.300	15.900	-300	-400	-0,6	-0,4	-0,6	-0,4
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	900	27.300	0	100	*	*	0,1	-0,1
Berufshauptgruppe 9	33.800	23.900	-100	-300	*	-0,2	*	-0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	25.100	4.400	200	400	0,1	1,2	0,1	0,8
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	8.600	19.400	-300	-700	-0,4	-0,5	-0,6	-0,6
Gesamt	284.100	365.600	27.200	27.200	1,3	1,0	1,2	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025

	Niveau 2018			Niveau 2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	3.100	1.100	2.000	3.300	1.200	2.100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.700	1.100	5.600	6.700	1.100	5.600
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	18.300	8.400	9.900	19.200	8.700	10.600
Textil und Bekleidung	2.800	1.900	900	2.500	1.600	900
Be- und Verarbeitung von Holz	6.300	1.300	5.000	6.100	1.300	4.800
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.800	1.200	3.600	4.400	1.100	3.300
Chemie u. Erdölverarbeitung	9.600	2.600	7.100	10.600	2.900	7.700
Gummi- und Kunststoffwaren	12.700	3.200	9.500	13.600	3.400	10.100
Metallerzeugung	31.000	5.000	26.000	32.900	5.300	27.600
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	15.300	4.500	10.800	15.900	4.700	11.200
Maschinenbau	29.200	4.300	25.000	31.900	4.800	27.000
Fahrzeugbau	17.500	2.800	14.800	19.300	3.100	16.100
Sonstiger produzierender Bereich	17.100	4.500	12.500	17.200	4.400	12.800
Energieversorgung	3.000	400	2.500	2.900	400	2.500
Wasser, Abwasser	3.300	900	2.400	3.500	1.000	2.500
Bauwesen	46.900	6.200	40.800	49.800	6.700	43.000
KFZ-Handel, Reparatur	12.300	2.700	9.600	13.000	3.100	9.900
Großhandel	35.600	13.200	22.300	38.700	14.300	24.400
Einzelhandel	47.800	37.200	10.600	50.600	39.100	11.500
Verkehr	16.600	2.900	13.700	17.400	3.200	14.200
Lagerei	9.100	2.100	7.000	9.800	2.300	7.500
Nachrichtenübermittlung	3.900	1.400	2.400	3.700	1.400	2.300
Beherbergung und Gastronomie	21.700	13.700	8.000	24.500	15.100	9.500
Medien	2.400	1.200	1.300	2.700	1.300	1.400
Telekommunikation	1.000	200	700	1.000	200	800
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9.700	2.500	7.200	13.800	3.600	10.300
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	15.500	8.000	7.500	14.900	7.800	7.100
Grundstücks- und Wohnungswesen	4.900	2.800	2.100	5.300	2.900	2.400
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	16.000	10.200	5.800	19.800	12.600	7.200
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	8.200	2.900	5.300	9.400	3.300	6.100
Überlassung von Arbeitskräften	28.100	5.900	22.200	32.100	6.900	25.100
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.800	2.600	2.200	5.700	3.000	2.700
Gebäudebetreuung	13.300	8.400	4.900	15.400	9.500	5.900
Öffentliche Verwaltung	41.000	18.700	22.300	41.200	19.700	21.400
Erziehung und Unterricht	48.000	35.100	12.900	51.400	37.700	13.600
Gesundheits- u. Sozialwesen	64.600	51.300	13.300	75.500	60.000	15.500
Persönliche Dienstleistungen	9.800	6.700	3.100	10.500	7.100	3.500
Interessensvertretungen	7.800	5.100	2.600	8.000	5.300	2.800
Insgesamt	649.700	284.100	365.600	704.200	311.300	392.900

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	200	100	100	200	100	100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-100	0	-100	0	0	0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1.700	500	1.200	900	300	600
Textil und Bekleidung	-500	-300	-200	-300	-300	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	-300	-100	-200	-200	0	-200
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-500	-100	-500	-400	-100	-300
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.400	300	1.000	900	300	600
Gummi- und Kunststoffwaren	1.100	300	700	900	300	600
Metallerzeugung	3.800	900	3.000	1.900	300	1.600
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.500	800	1.700	600	200	400
Maschinenbau	6.500	1.400	5.100	2.600	600	2.100
Fahrzeugbau	3.600	700	2.900	1.700	400	1.300
Sonstiger produzierender Bereich	-100	-200	0	200	-100	200
Energieversorgung	-400	0	-400	-100	0	-100
Wasser, Abwasser	500	100	400	200	100	100
Bauwesen	1.900	300	1.600	2.800	600	2.300
KFZ-Handel, Reparatur	400	300	100	700	400	300
Großhandel	3.300	1.000	2.300	3.100	1.100	2.100
Einzelhandel	3.000	2.000	1.000	2.700	1.900	800
Verkehr	800	300	500	800	300	500
Lagerie	1.000	300	700	700	200	500
Nachrichtenübermittlung	-300	-100	-200	-100	-100	-100
Beherbergung und Gastronomie	2.700	1.000	1.700	2.900	1.400	1.500
Medien	600	300	300	300	200	200
Telekommunikation	100	0	100	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.000	700	2.300	4.200	1.100	3.100
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1.400	-100	-1.200	-600	-100	-500
Grundstücks- und Wohnungswesen	200	100	200	400	100	300
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2.400	1.800	600	3.800	2.400	1.400
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	-700	-200	-500	1.200	500	700
Überlassung von Arbeitskräften	6.700	1.600	5.100	4.000	1.000	2.900
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	600	200	400	900	400	500
Gebäudebetreuung	3.100	1.600	1.500	2.100	1.100	1.000
Öffentliche Verwaltung	1.200	1.500	-300	100	1.000	-900
Erziehung und Unterricht	4.900	4.500	400	3.400	2.600	800
Gesundheits- u. Sozialwesen	8.700	7.300	1.400	10.900	8.700	2.200
Persönliche Dienstleistungen	600	0	600	800	400	400
Interessensvertretungen	-1.000	-800	-100	300	100	100
Insgesamt	61.300	28.200	33.100	54.500	27.200	27.200

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung

	2011-2018			2018-2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	0,8	1,0	0,7	1,0	1,1	0,9
Bergbau, Stein- und Glaswaren	-0,3	-0,4	-0,3	-0,1	-0,3	-0,1
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,4	0,9	1,8	0,7	0,5	0,9
Textil und Bekleidung	-2,4	-2,3	-2,4	-1,8	-2,2	-0,9
Be- und Verarbeitung von Holz	-0,6	-0,7	-0,6	-0,5	-0,2	-0,6
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1,5	-1,0	-1,7	-1,3	-1,4	-1,2
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,2	2,0	2,3	1,3	1,7	1,2
Gummi- und Kunststoffwaren	1,3	1,5	1,2	0,9	1,2	0,9
Metallerzeugung	1,9	2,8	1,7	0,8	0,9	0,8
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,6	3,0	2,5	0,5	0,6	0,5
Maschinenbau	3,7	6,0	3,3	1,2	1,7	1,2
Fahrzeugbau	3,3	4,5	3,1	1,3	1,8	1,3
Sonstiger produzierender Bereich	-0,1	-0,5	0,0	0,1	-0,3	0,3
Energieversorgung	-1,7	0,1	-2,0	-0,3	0,5	-0,5
Wasser, Abwasser	2,4	2,5	2,3	0,9	1,5	0,6
Bauwesen	0,6	0,7	0,6	0,8	1,3	0,8
KFZ-Handel, Reparatur	0,4	1,8	0,1	0,8	1,9	0,5
Großhandel	1,4	1,2	1,6	1,2	1,1	1,3
Einzelhandel	0,9	0,8	1,4	0,8	0,7	1,1
Verkehr	0,7	1,6	0,6	0,7	1,5	0,5
Lagerei	1,8	2,2	1,6	1,1	1,3	1,0
Nachrichtenübermittlung	-1,1	-0,9	-1,2	-0,5	-0,5	-0,5
Beherbergung und Gastronomie	1,9	1,1	3,4	1,8	1,4	2,5
Medien	4,3	4,1	4,5	1,8	2,0	1,6
Telekommunikation	2,2	1,4	2,5	0,3	0,1	0,4
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,4	5,0	5,5	5,2	5,2	5,3
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,2	-0,2	-2,1	-0,6	-0,2	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,7	0,4	1,2	1,1	0,4	2,1
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,4	2,9	1,6	3,0	3,0	3,1
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	-1,2	-1,1	-1,3	2,0	2,2	1,9
Überlassung von Arbeitskräften	4,0	4,5	3,8	1,9	2,4	1,8
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2,0	1,2	3,0	2,6	2,1	3,1
Gebäudebetreuung	3,9	3,0	5,5	2,2	1,8	2,8
Öffentliche Verwaltung	0,4	1,2	-0,2	0,1	0,8	-0,6
Erziehung und Unterricht	1,5	2,0	0,4	1,0	1,0	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,1	2,2	1,5	2,3	2,3	2,2
Persönliche Dienstleistungen	0,8	-0,1	3,1	1,1	0,7	1,8
Interessensvertretungen	-1,7	-2,1	-0,7	0,5	0,4	0,7
Insgesamt	1,4	1,5	1,4	1,2	1,3	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	31.100	8.700	22.400	34.600	10.000	24.600
1 Führungskräfte	31.100	8.700	22.400	34.600	10.000	24.600
Berufshauptgruppe 2	103.600	58.400	45.200	124.700	70.100	54.600
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	39.900	23.600	16.300	49.100	29.100	20.000
3 Lehrkräfte	33.900	24.200	9.800	37.400	27.200	10.200
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	29.700	10.600	19.100	38.100	13.800	24.400
Berufshauptgruppe 3	55.700	4.200	51.500	64.800	5.000	59.900
5 Technische Fachkräfte	55.700	4.200	51.500	64.800	5.000	59.900
Berufshauptgruppe 4	67.800	40.400	27.400	73.300	44.300	29.000
6 Gesundheitsfachkräfte	8.300	5.300	3.000	10.100	6.400	3.700
7 Kaufmännische Fachkräfte	48.700	28.400	20.300	50.100	29.800	20.300
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	10.900	6.700	4.100	13.100	8.100	5.000
Berufshauptgruppe 5	71.200	50.900	20.300	72.800	52.900	19.900
9 Allgemeine Bürokräfte	41.400	33.100	8.300	42.300	34.600	7.700
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	9.100	7.000	2.100	9.000	7.000	2.000
11 Spezialisierte Bürokräfte	20.800	10.800	10.000	21.500	11.300	10.200
Berufshauptgruppe 6	96.300	69.700	26.600	106.900	77.500	29.400
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	11.800	3.800	8.000	13.200	4.200	9.000
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	15.700	9.700	6.000	17.700	10.900	6.800
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.800	3.200	600	4.000	3.300	600
15 Verkaufskräfte	45.900	35.500	10.300	49.000	37.700	11.300
16 Betreuungsberufe	19.100	17.500	1.700	23.100	21.300	1.800
Berufshauptgruppe 7	112.200	8.700	103.500	116.300	8.900	107.400
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	4.800	1.000	3.800	4.900	1.000	3.900
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	14.600	100	14.500	15.500	100	15.400
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	15.000	0	15.000	16.300	0	16.300
20 Metallbearbeitungsberufe	25.200	1.100	24.100	25.700	1.100	24.600
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	17.900	200	17.700	18.700	200	18.600
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	16.700	200	16.500	17.100	200	17.000
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	18.100	6.200	11.900	17.900	6.300	11.600
Berufshauptgruppe 8	52.500	9.200	43.200	51.900	8.900	43.000
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	24.300	8.300	15.900	23.500	8.000	15.500
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	28.200	900	27.300	28.400	900	27.400
Berufshauptgruppe 9	57.600	33.800	23.900	57.200	33.700	23.500
26 Dienstleistungshilfskräfte	29.600	25.100	4.400	30.200	25.300	4.800
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	28.000	8.600	19.400	27.100	8.400	18.700
Gesamt	649.700	284.100	365.600	704.200	311.300	392.900

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025

	2018			2025		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	3.400	1.200	2.200	1,5	1,9	1,4
1 Führungskräfte	3.400	1.200	2.200	1,5	1,9	1,4
Berufshauptgruppe 2	21.100	11.700	9.400	2,7	2,6	2,7
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	9.200	5.500	3.700	3,0	3,0	3,0
3 Lehrkräfte	3.500	3.000	500	1,4	1,7	0,7
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	8.400	3.200	5.200	3,6	3,8	3,5
Berufshauptgruppe 3	9.100	800	8.300	2,2	2,5	2,2
5 Technische Fachkräfte	9.100	800	8.300	2,2	2,5	2,2
Berufshauptgruppe 4	5.400	3.900	1.500	1,1	1,3	0,8
6 Gesundheitsfachkräfte	1.800	1.100	700	2,8	2,7	3,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.400	1.400	0	0,4	0,7	*
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	2.200	1.400	900	2,7	2,7	2,7
Berufshauptgruppe 5	1.600	2.000	-400	0,3	0,6	-0,3
9 Allgemeine Bürokräfte	1.000	1.600	-600	0,3	0,7	-1,1
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-100	0	-100	*	*	*
11 Spezialisierte Bürokräfte	700	500	200	0,5	0,6	0,4
Berufshauptgruppe 6	10.700	7.800	2.900	1,5	1,5	1,5
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	1.400	400	1.000	1,6	1,3	1,7
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.000	1.300	800	1,8	1,8	1,7
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	200	100	100	0,6	*	*
15 Verkaufskräfte	3.200	2.200	900	1,0	0,9	1,3
16 Betreuungsberufe	3.900	3.800	100	2,7	2,9	*
Berufshauptgruppe 7	4.000	200	3.900	0,5	0,3	0,5
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	100	0	100	*	*	*
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	900	0	900	0,9	*	0,9
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	1.300	0	1.300	1,2	*	1,2
20 Metallbearbeitungsberufe	600	0	500	0,3	*	0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	900	0	900	0,7	*	0,7
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	400	0	400	0,4	*	0,4
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-100	100	-300	*	*	-0,3
Berufshauptgruppe 8	-600	-300	-300	-0,2	-0,5	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-700	-300	-400	-0,4	-0,6	-0,4
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	200	0	100	0,1	*	*
Berufshauptgruppe 9	-400	-100	-300	-0,1	*	-0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	600	200	400	0,3	0,1	1,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	-1.000	-300	-700	-0,5	-0,4	-0,5
Gesamt	54.500	27.200	27.200	1,2	1,3	1,0

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2025 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15 :Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:				
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft			
16 Bauwesen	Bauwesen			
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:				
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei			
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie			
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation			
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen			
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen			
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen			
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen			Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen			Sonstige Dienstleistungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	Nicht akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbelfschlerinnen und Möbelfschler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführerinnen und Kraftfahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, zusammengefasste Branchen	9
Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Oberösterreich	13
Übersicht 3: Berufsstruktur 2018 und Beschäftigungsentwicklung 2018 bis 2025, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	15
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Oberösterreich	19
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2011-2018 bzw. 2018-2025	20
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2018 bis 2025	21
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2018 bis 2025	22
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2018 bis 2025	23
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2018 bis 2025	24
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Beschäftigungsniveaus 2018 und 2025	25
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, absolute Veränderung	26
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2018 bis 2025, relative Veränderung	27
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2018 und 2025	28
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2018 bis 2025	29
Übersicht 15 :Gliederung der Branchengruppen	30
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	31
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	32
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	34

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2008 bis 2018	4
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2025, Index 1982=100.	4
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2018	5
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2018	6
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Oberösterreich und in Österreich 1995 bis 2025, in %	7
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Oberösterreich, 1961 bis 2018	8
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025	11
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2011/2018 und 2018/2025	12
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Oberösterreich nach Berufsgruppen, 2018 bis 2025	18